

Mitteilungen

Facharztprüfung

Facharztprüfung zur Erlangung des Facharzttitels Gastroenterologie

Teil A: *European Board of Gastroenterology and Hepatology Knowledge Examination*

Datum: 20. April 2016

Ort: an verschiedenen Orten der Schweiz (Genf, Zürich, evtl. Lausanne)

Teil B: *Mündliche praktische Prüfung mit Falldiskussion*

Datum und Ort: ca. 2–4 Wochen später, Datum und Ort werden im Verlaufe des Monats November 2015 mitgeteilt.

Anmeldefrist: vom 16. Dezember 2015 bis 27. Januar 2016

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des SIWF unter www.siwf.ch
→ Fachgebiete → Facharzttitel und Schwerpunkte (Weiterbildung) → Gastroenterologie

Kollegium für Hausarztmedizin KHM

KHM-Forschungspreis Hausarztmedizin 2016*

Fachgebiet: Hausarztmedizin

Arbeiten/Kriterien: Abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten aus der Schweiz oder im Ausland tätige Schweizer/innen, die wichtige Aspekte hausärztlicher Grundversorgung thematisieren, insbesondere:

- die Qualität der Behandlung und der Betreuung hausärztlicher Patient(inn)en,
- die praktische Arbeit des hausärztlichen Grundversorgers (valid, relevant, umsetzbar im Rahmen der Praxis)
- die Sicherstellung der hausärztlichen Grundversorgung (Erforschung der Grundlagen, Arbeitsbedingungen, Ressourcenlage und Versorgungssituation)

Preissumme: 30 000 CHF

Es können eine oder mehrere Arbeiten ausgezeichnet werden. Bei der Preisvergabe an mehrere Arbeiten wird die Preissumme aufgeteilt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnehmer(innen): Autorinnen und Autoren aus der Schweiz oder im Ausland tätige Schweizer/innen, die in den vergangenen drei Jahren eine bedeutende hausärztliche Arbeit abgeschlossen haben.

Eingabetermin: 1. Dezember 2015

Preisverleihung: 23. Juni 2016 anlässlich KHM Fortbildungskongress Luzern (23./24. Juni 2016) und am 8. September 2016 bei den Journées de formation CMPR in Lausanne (8. September 2016).

Preiskomitee: eine unabhängige Jury, eingesetzt vom Stiftungsrat KHM

Teilnahmebedingungen: Einzureichen sind in elektronischer Form per E-Mail oder CD (keine Disketten) und auf Papier: Anmeldeformular (www.kollegium.ch/rd/d.html), Curriculum vitae des Hauptautors, Manuskript, Begleitschreiben «Bedeutung der eingereichten Arbeit für die Hausarztmedizin».

Schon einmal unterbreitete Arbeiten können nicht berücksichtigt werden und über die Preisnominierung wird keine Korrespondenz geführt.

Auskunft: Kollegium für Hausarztmedizin KHM, Sekretariat Forschung Hausarztmedizin, Rue de l'Hôpital 15, Postfach 1552, 1701 Fribourg

[khm\[at\]hin.ch](mailto:khm[at]hin.ch); www.kollegium.ch/rd/d.html

* Gestiftet von MEPHA

Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie (SGR)

Forschungspreis «Jean et Linette Warnery» 2016

Die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie (SGR) schreibt den Forschungspreis für rheumatoide Arthritis von 60 000 Franken, gestiftet von der Fondation «Jean et Linette Warnery» in Morges, aus.

Der Preis zeichnet eine oder mehrere Arbeiten aus dem Themenkreis der rheumatoiden Arthritis aus. Es werden Arbeiten aus der Schweiz oder von Schweizern im Ausland verfasste Arbeiten berücksichtigt, die nach dem 1. Januar 2014 publiziert wurden oder zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses (30. April 2016) zur Publikation angenommen worden sind. Der Preis kann höchstens zwei Mal demselben Autor verliehen werden.

Die Arbeiten müssen *spätestens bis zum 30. April 2016* in zwei Exemplaren an die Schweizerische Gesellschaft für Rheumatologie, Josefstrasse 92, 8005 Zürich eingesandt werden.

Die Preisverleihung durch den Präsidenten der SGR findet anlässlich der Jahresversammlung der SGR am 25./26. August 2016 in Interlaken statt. Der Preisträger präsentiert seine Arbeit im Rahmen des wissenschaftlichen Programms des Kongresses.

Weitere Informationen: Dr. O. Caviezel, Präsident der Stiftung «Jean et Linette Warnery», Chemin des Emetaux 4, 1131 Tolochenaz.

Aktuelle Forumthemen

Jetzt online mitdiskutieren auf www.saez.ch



Dr. med. Roman Hari,
Projektleiter Weiterbildung, SOS Ärzte, Zürich

Ärztliche Weiterbildung

Ärztemangel als Chance für die Weiterbildung



Dr. med. Tarzis Jung
Präsident Schweizerische Gesellschaft für Radiologie (SGR-SSR)
Chefarzt Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Stadtspital Waid, Zürich

«Nein, es braucht nicht immer ein MRI.»

Antwort auf den Beitrag über Spezialuntersuchungen